



## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

Mit 3Cloud haben Sie einen sicheren Online-Speicher auch auf Ihrem PC verfügbar. Sie sichern damit Ihre Daten in österreichischen Rechenzentren und haben bei einem etwaigen Datenverlust optimal vorgesorgt. Darüber hinaus verfügen Sie über eine sichere Möglichkeit Ihre Dateien wie Dokumente und Fotos mit anderen zu teilen ohne dabei die Dateien selbst übertragen zu müssen.

Sie können auf die Daten in der von Ihnen verwendeten 3Cloud nicht nur über den Webbrowser zugreifen, sondern auch die Dateien auf Ihren PC übertragen. Damit sind die Daten auch ohne aktive Internetverbindung auf Ihrem PC gespeichert und verfügbar. Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten der Dateiverwaltung zur Verfügung.

Verknüpfen Sie Ihren 3Cloud DataRoom als Laufwerk oder nutzen Sie die Software für Ihren PC. Die aktuelle Software finden Sie auf [www.drei.at/cloud](http://www.drei.at/cloud)

Das Microsoft Outlook® Add-In bietet die Möglichkeit, den 3Cloud Speicherplatz direkt im Email-Client Microsoft Outlook einzubinden. Damit sind Dateien in Ihrer 3Cloud sofort zum Versand via Download-Link verfügbar. Sollten Sie einen Anhang versenden, kann dieser mit dem 3Cloud Outlook Add-In sofort in Ihrer 3Cloud gespeichert und ein Link zur Datei in Ihrer 3Cloud erstellt werden. So sparen Sie Speicherplatz im E-Mail Postfach bzw. am Server und dem des Empfängers. Darüber hinaus haben Sie die Kontrolle über die Datei, da Sie diese in der 3Cloud z.B. jederzeit gegen eine andere Datei austauschen können.

Mit dem kostenlosen Drive Letter Client (für Windows® 7, 8, 8.1 oder 10), der PC bzw. Desktop Software, greifen Sie einfach und bequem auf Ihre Daten via Desktop PC oder Laptop zu – selbst ohne Internetverbindung. Ihre Daten werden auf Ihren Rechner synchronisiert, so kommen Sie auch offline zu Ihren Dateien. Bei der nächsten Internetverbindung kann wieder mit der 3Cloud synchronisiert werden.



Gut zu wissen: Die hier angeführten Dialogfenster können sich aufgrund unterschiedlicher Systemkonfiguration in Sprache und Darstellung von der Darstellung bei Ihnen unterscheiden. Die Abbildungen und Erklärungen beziehen sich auf Windows 7 mit MS Office 2010.

### **Tipp: Desktop-Verknüpfung zur Web-Anwendung.**

Wollen Sie direkt von Ihrem Desktop auf Ihre 3Cloud zugreifen, legen Sie sich am besten eine Verknüpfung aus der Web Anwendung. Sie können eine Desktop-Verknüpfung zur 3Cloud erstellen, indem Sie das 3Cloud Symbol vom [cloud.drei.at](http://cloud.drei.at) Dashboard auf Ihren Desktop oder in Ihre Lesezeichenleiste ziehen.

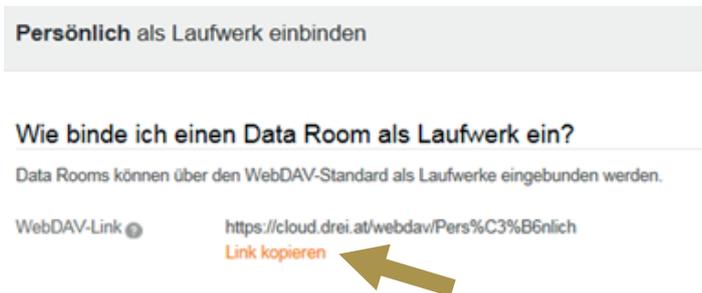
# 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

## 1. DataRoom als Laufwerk einbinden.

Sie benötigen einen Weblink zu Ihrem DataRoom, den Sie verbinden wollen. Diesen Link erhalten Sie aus der Webanwendung cloud.drei.at mit Klick auf das Laufwerk-Symbol in dem zu verbindenden DataRoom.



Kopieren Sie sich den Link am besten in die Zwischenablage.



Öffnen Sie den Windows Explorer (Tastenkombination [Windows] + [E]), also den Dateimanager, und wählen in der Statusleiste „Netzlaufwerk verbinden“ oder „Map network drive“. Wählen Sie Ihren bevorzugten freien Laufwerksbuchstaben aus und geben dann den Link zu Ihrem DataRoom ein. Wählen Sie dann noch die Option „Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen“ und geben nach „Fertigstellen“ Ihre Anmeldedaten zur 3Cloud ein.

Um Dateien in der 3Cloud über Ihren Windows Rechner hochzuladen, öffnen Sie den Windows Explorer. Der DataRoom wird Ihnen nun als Laufwerk angezeigt. Hier können Sie, wie unter Windows gewohnt, Dateien aufmachen, speichern, löschen usw. Alle Änderungen werden mit Ihrer 3Cloud synchronisiert. Auch wenn Sie Daten über andere Wege (z.B. mobile Apps oder Webportal) in die 3Cloud hochladen, werden diese mit Ihrem Windows Rechner synchron gehalten. Das verwendete Übertragungsprotokoll ist WebDAV.

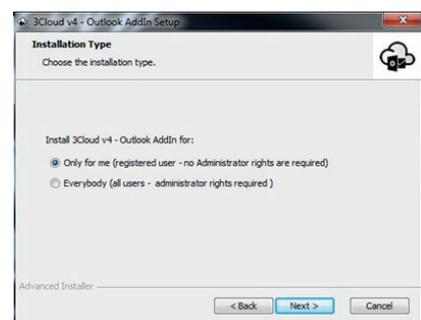
## 2. Microsoft Outlook® Add-In.

### Installation.

Laden Sie die Datei **3Cloud\_outlookadd-in.exe** auf Ihren PC und führen Sie die Installationsdatei aus: direkt aus dem Browser-Download oder vom gewählten Speicherort. Der Einrichtungsassistent führt Sie durch die Installation. Die aktuelle Software finden Sie auf [www.drei.at/cloud](http://www.drei.at/cloud)

Wählen Sie Ihre bevorzugte Installation. Die Installation für alle Nutzer betrifft nur das Programm, jedoch nicht den Zugang zu Ihrer 3Cloud. Die Einstellungen des Add-Ins hat jeder Benutzer für seinen Windows-User einzurichten.

Bitte bestätigen Sie mit dem nächsten Schritt die Nutzungsbedingungen für den Betrieb der Software. Danach wird der vorgeschlagene Installationspfad angegeben, Sie können diesen nach Belieben ändern, und im Anschluss die Software installiert. Sobald dies abgeschlossen ist, starten Sie bitte ihren Outlook Client neu.



**Tip:** Wenn Sie Outlook 2013 oder höher nutzen, dann müssen Sie das Addin in den Outlook Einstellungen aktivieren. Outlook ab der Version verhindert die automatische Aktivierung.

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

### Konfiguration.

Hier wird Ihnen gezeigt, wie Sie die Verbindung mit 3Cloud herstellen. Öffnen Sie Microsoft Outlook® und erstellen Sie eine neue E-Mail-Nachricht. Im Menü „Nachricht“ bzw. „Message“ finden Sie die Bedienelemente für das 3Cloud Add-In. Generelle Einstellung zu Outlook Add-Ins finden Sie in den „Outlook Einstellungen“ bzw. „Outlook Options“.

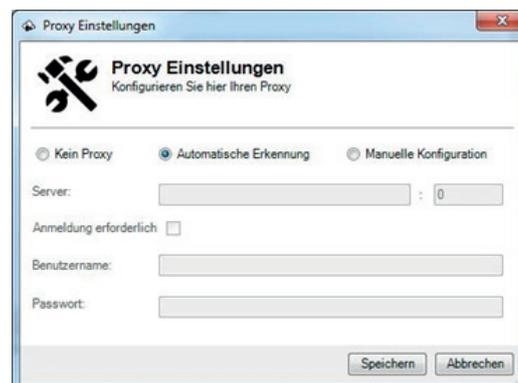


Gehen Sie zu Einstellungen um folgendes Menü zu öffnen:

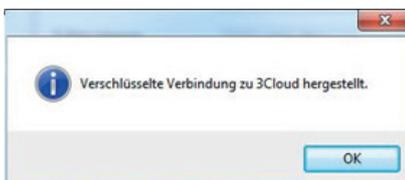


Hier finden Sie den Server vorausgewählt, die Authentifizierungsmethode soll E-Mailadresse anzeigen. Falls nicht, navigieren Sie in das Feld Server und wechseln danach mit der Tabulator-Taste zu E-Mailadresse. Danach wird das Feld zur Authentifizierung befüllt sein. Geben Sie Ihren Benutzernamen, das ist Ihre gewählte oder erhaltene E-Mail-Adresse, und Ihr Passwort ein. Die beiden Checkboxes können Sie frei wählen und jederzeit im Einstellungsmenü ändern.

Falls Sie bei der Verbindung via Unternehmensnetzwerk Proxy-Einstellungen tätigen müssen, können Sie das im entsprechenden Menü durchführen. Sind Ihnen die Daten nicht bekannt, fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator.



Sie erhalten eine Bestätigung oder eine Fehlermeldung über die getroffenen Einstellungen und den Status der Verbindung zu 3Cloud, wenn Sie „Verbindung testen“ oder „Speichern“ als Aktion wählen.



Ihr 3Cloud Outlook Add-In ist nun bereit für den Einsatz.

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

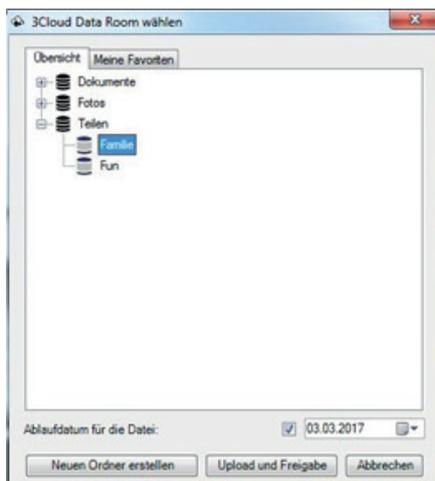
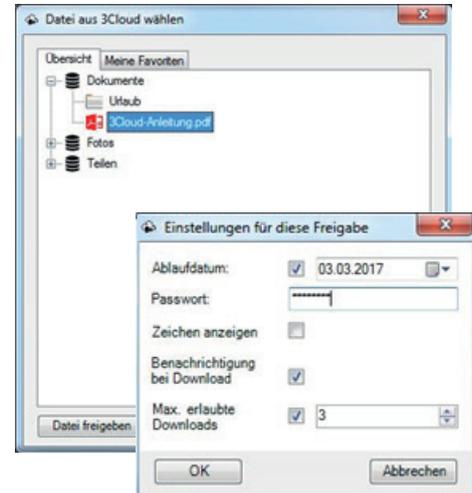
### Anwendung.

Mit dem Outlook Add-In können Sie bequem eine Datei statt als E-Mail-Anhang via Link zu dieser Datei in der 3Cloud versenden. Auch hier haben Sie die Optionen der Dateiverwaltung wie auf der Web-Oberfläche, wenn Sie Freigabelinks erstellen.

#### Eine vorhandene Datei freigeben.

Haben Sie die Datei, die Sie versenden wollen, bereits in der 3Cloud gespeichert, können Sie einen Freigabelink via Outlook Add-In erstellen. Wählen Sie „vorhandene Datei freigeben“ und im folgenden Menü durch navigieren in Ihrer 3Cloud die gewünschte Datei mittels „Datei freigeben“ aus.

Danach können Sie wählen, wie lange der Link gültig ist, ein Passwort vergeben, sich für jeden Download benachrichtigen lassen und die Anzahl der Downloads beschränken. Falls Sie ein Passwort zuteilen, übermitteln Sie dieses dem E-Mail-Empfänger im besten Fall über einen anderen Kommunikationskanal, jedoch nicht in derselben E-Mail um die Sicherheit zu erhöhen.



#### Neue Datei hochladen und freigeben.

Wollen Sie einen Link zu einer Datei verschicken, haben diese Datei aber noch nicht in der 3Cloud, so können Sie das auch via Outlook Add-In erledigen. Wählen Sie „Neue Datei hochladen und freigeben“, dann den gewünschten Speicherort und das Ablaufdatum der Datei sofern Sie das wollen. Sie können einen neuen Ordner erstellen, falls die Datei in Ihrer aktuellen Struktur nicht passend aufgehoben ist. Dieses Menü öffnet sich auch, wenn Sie der E-Mail einen Dateianhang hinzugefügt haben, und vor dem Versand der E-Mail die Datei in die 3Cloud speichern wollen.

Mit „Upload und Freigabe“ geht es zum nächsten Schritt. Die Datei wird in Ihrer 3Cloud gespeichert und Sie können die Einstellungen für die Freigabe wieder wählen.

### Systemvoraussetzung.

#### Software.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Microsoft Windows® 7, 8, 8.1 oder 10
- Microsoft Outlook® 2007 (32 bit), 2010 (32/64 bit), 2013 (32/64 bit) oder 2016 (32/64 bit)
- .NET 4.5.1 Framework\*
- Visual Studio Tools for Office Runtime 2010\*

#### Hardware.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Mindestens handelsüblicher x86 Rechner

#### Unser Tipp für Administratoren: MSI-Datei zur Softwareverteilung.

Beim Rollout des Outlook Add-Ins über eine Softwareverteilung sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Installation des Outlook Add-Ins schließt alle offenen Instanzen von Outlook während der Installation.
- Der Administrator muss das Vorhandensein der entsprechenden Abhängigkeiten sicherstellen; gegebenenfalls sind diese ebenfalls mit zu verteilen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unser 3Business-Team.

\* Visual Studio und .NET werden mit dem Installationspaket geliefert und gegebenenfalls installiert.

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

### Aktualisierung des 3Cloud Outlook Add-In.

Sie können eine neue Version von 3Cloud Outlook Add-In durch Ausführen der .exe-Datei installieren. Die jeweils aktuellste Version finden Sie auf [www.drei.at/cloud](http://www.drei.at/cloud)

Falls Sie bei der Neuinstallation Schwierigkeiten haben, können Sie die Software auch von Ihrem System entfernen und dann eine Neuinstallation durchführen.

### Schritte zur Deinstallation.

1. Wählen Sie die Systemsteuerung aus und öffnen Sie anschließend die Kategorie „Programme“.
2. Wählen Sie das Programm „3Cloud“ und „Deinstallieren“.

Name	Publisher	Installed On	Size	Version
3Cloud	Hutchison Drei Austria GmbH	07.03.2016	61,1 MB	1.1.2
3CloudBackup	Hutchison Drei Austria GmbH	28.04.2016	129 MB	6.23.2.0
3CloudOutlookAdd-in	Hutchison Drei Austria GmbH	22.06.2016		1.6.0

3. Folgen Sie dem Assistenten.

## 3. Drive Letter Client - der Desktop Client.

### Installation.

- 1) Die aktuelle Software finden Sie auf [www.drei.at/cloud](http://www.drei.at/cloud). Nach dem Download und dem erfolgreichen Aufruf der Installationsdatei wird folgendes Fenster angezeigt:

Achtung: Der Benutzer des PC sollte Administratoren-Rechte haben.

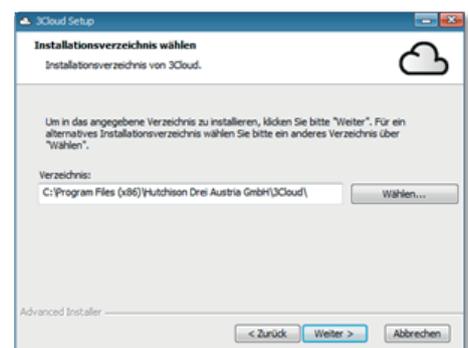
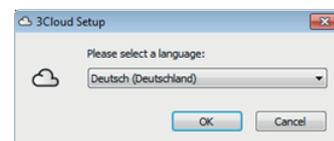
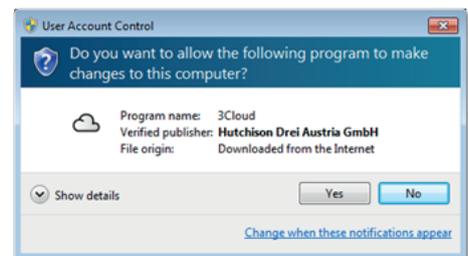
- 2) Nach dem Bestätigen mit „Ja“ bzw. „Yes“ kann die Sprache ausgewählt werden. Derzeit können folgende Sprachen ausgewählt werden:
  - Deutsch
  - Englisch

Bei der Installation wird automatisch die Systemsprache des Betriebssystems ausgewählt.

- 3) Nachdem die gewünschte Sprache ausgewählt wurde, wird das Willkommen-Fenster des Setup Assistenten angezeigt. Mit dem Klick auf „Weiter“ können Sie

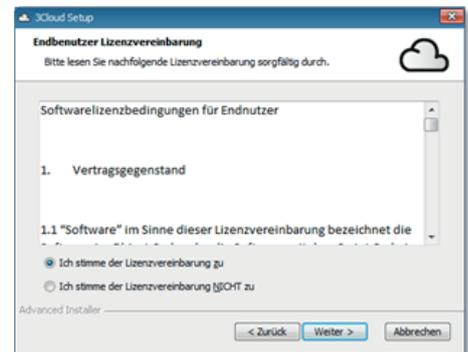
- 4) das Installationsverzeichnis wählen.

Wir empfehlen Ihnen, das vorgeschlagene Verzeichnis zu nutzen. Falls Sie diesen Pfad nicht nutzen dürfen oder wollen, wählen Sie bitte ein anderes Laufwerk für die Installation.



## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

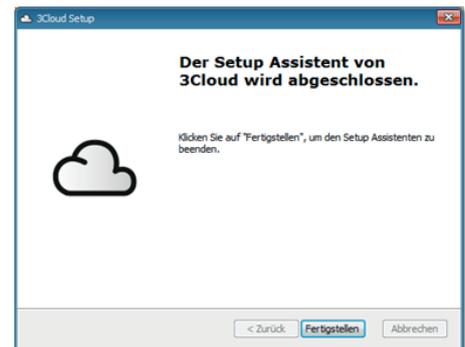
- 5) Im nächsten Schritt müssen Sie die Endbenutzer Lizenzvereinbarung akzeptieren.  
Mit „Weiter“ stimmen Sie zu. Die Zustimmung ist notwendig, um die Software nutzen zu können.



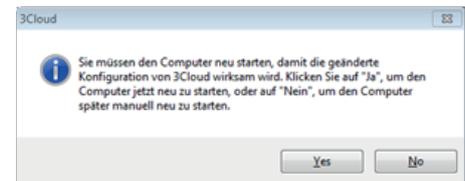
- 6) Mit einem Klick auf „Installieren“ wird die Installation gestartet.



- 7) Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.  
8) Mit „Fertigstellen“ kommt es zur Planung des Neustarts Ihres Computers.



Mit einem Klick auf „Ja“ wird der erforderliche Neustart des Rechners gestartet, damit die Installation des 3Cloud Desktop Clients abgeschlossen wird. Dieser Schritt kann auch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.



### Anmelden und Verbindung herstellen.

Nach dem Start des 3Cloud Desktop Clients (bzw. automatisch nach dessen) wird das Login-Fenster angezeigt. Hier geben Sie Ihre 3Cloud Zugangsdaten ein. Wenn Sie wollen, dass sich der Client beim Start des Rechners automatisch anmeldet und startet, setzen Sie den Hacken bei „Passwort speichern“.



## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

### Proxy.

Sollte zum Zugriff auf das Internet z.B. bei der Verbindung via Unternehmensnetzwerk eine Proxykonfiguration notwendig sein, kann diese mit einem Klick auf den Button „Einstellungen“ in der Zeile Proxy durchgeführt werden.

Um sich über einen Proxy zu verbinden, ist zuerst der Haken bei „Proxy aktivieren“ zu setzen. Daraufhin können Sie die Proxy Einstellungen vornehmen oder „Automatische Erkennung“ wählen. Sind Ihnen die Daten nicht bekannt, fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator.



### Server URL.

Hier ist die Adresse (IP oder Hostname) des Proxy Servers einzutragen.

### Port.

Hier ist der dazugehörige TCP-Port einzutragen.

Ist zur Verwendung des Proxy eine zusätzliche Authentifizierung notwendig, ist der Haken bei „Anmeldung erforderlich“ zu setzen und die folgenden Einstellungen sind zu konfigurieren:

### Benutzername.

Hier ist der jeweilige Benutzername einzugeben.

### Passwort.

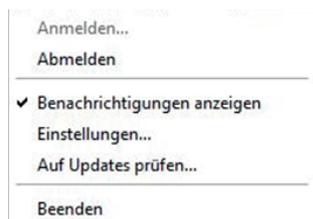
Hier ist das dazugehörige Passwort einzugeben.

Mit dem Button „Verbindung testen“ kann überprüft werden, ob die Verbindung über den Proxy Server funktioniert. „Speichern“ Sie Ihre Einstellungen.

Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie folgendes Fenster mit der Drive Letter Übersicht:

Sie finden den 3Cloud Desktop Client als Tray Icon, Symbol einer weißgrauen Wolke, in der Taskleiste.

Kontextmenü in der Systemleiste



Das Kontextmenü bietet folgende Optionen:

Option	Beschreibung
Anmelden	Öffnet das Login-Fenster, sofern der Benutzer zuvor ausgeloggt war.
Abmelden	Der aktuell angemeldete Benutzer wird ausgeloggt. Alle erstellten Drive Letter werden danach nicht mehr im Explorer angezeigt. Ein Zugriff auf die Daten in der 3Cloud ist somit nicht möglich.
Benachrichtigungen anzeigen	Aktiviert / Deaktiviert die Anzeige der Popup-Benachrichtigungen in der Taskleiste während der Synchronisation.
Einstellungen	Öffnet die Einstellungen des Drive Letter Clients.
Auf Updates prüfen	Der Drive Letter Client wird auf Updates geprüft.
Beenden	Beendet den Drive Letter Client. Sollte noch eine Synchronisierung aktiv sein, so wird diese zuerst beendet.

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

### Einstellungen.

Nach erfolgreichem Einloggen können Sie unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ diverse globale Konfigurationen vornehmen. Unser Tipp: Machen Sie das gleich bei der ersten Verwendung.

#### Automatisch starten:

Dies ist als Grundeinstellung aktiviert. Falls der 3Cloud Desktop Client beim Start von Windows nicht automatisch gestartet werden soll, entfernen Sie einfach den Haken.

#### Sprache:

Hier kann die Sprache des Clients geändert werden: Deutsch oder Englisch.

#### Benachrichtigungen anzeigen:

Hier einen Haken setzen, wenn während der Synchronisation in der Taskleiste Popup-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen. Dies ist standardmäßig gesetzt.

#### Pfad zur API des Servers:

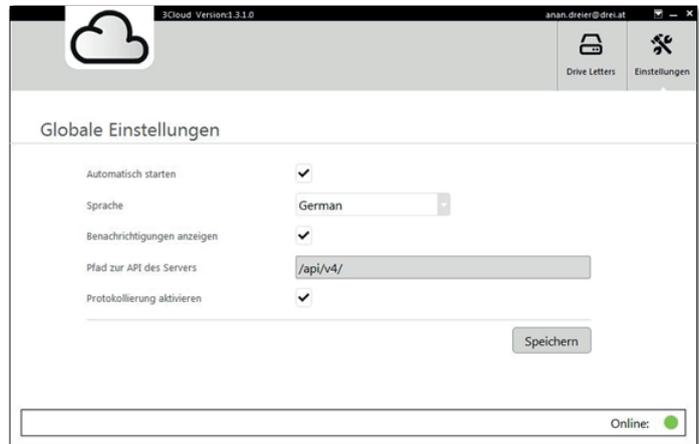
Hier wird der Pfad zur API angegeben, standardmäßig: /api/v3/. Dieser Wert kann nicht geändert werden.

#### Protokollierung aktivieren:

Hier den Haken setzen, wenn Log Dateien lokal gespeichert werden sollen. Dies empfiehlt sich nur, falls Probleme mit dem Client bemerkt wurden. Danach ist der Client neu zu starten.

Sie finden die Log Dateien unter dem Installationspfad.

C:\Users\<<Benutzername>\AppData\Local\Hutchison Drei Austria GmbH\3Cloud. Abhängig vom Installationspfad kann dieser auch anders lauten.



### Drive Letter erstellen.

In der Drive Letter Übersicht können Sie Datenräume aus Ihrer 3Cloud auswählen, die Sie auf Ihren PC synchronisieren wollen. Wählen Sie diese aus, indem Sie auf den Button „Hinzufügen“ klicken.

#### Drive Letter erstellen – Schritt 1: DataRoom wählen

Nun können Sie den gewünschten DataRoom, den Sie synchronisieren wollen, auswählen.

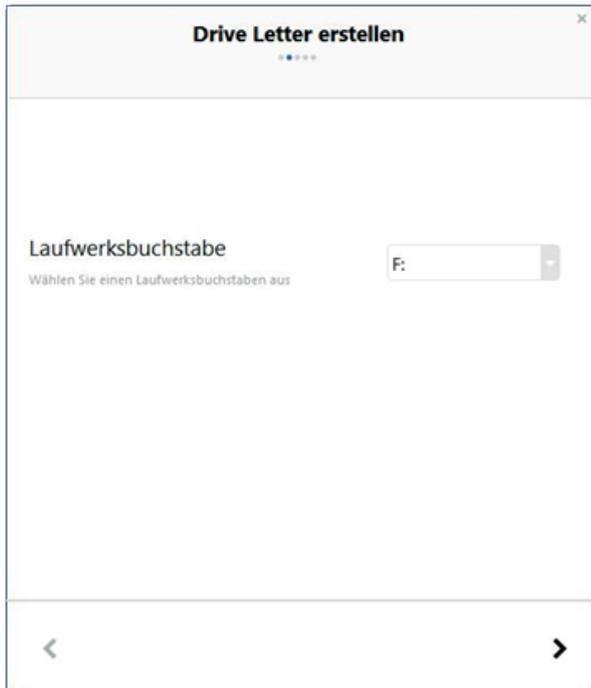


## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

---

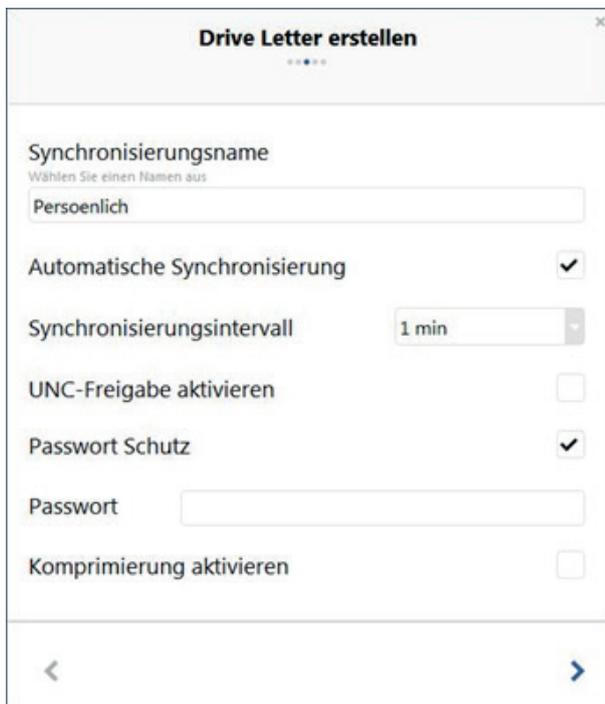
### Drive Letter erstellen - Schritt 2: Laufwerksbuchstabe

Nach einem Klick auf Weiter (dem Pfeil rechts unten) können Sie den zu verwendenden Laufwerksbuchstaben im Betriebssystem wählen, unter dem der Drive Letter angezeigt werden soll. Es werden Ihre frei verfügbaren Laufwerke angezeigt. Bitte beachten Sie die etwaige Belegung durch Wechseldatenträger.



The screenshot shows a dialog box titled "Drive Letter erstellen" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there are four dots indicating the current step. The main content area is titled "Laufwerksbuchstabe" and includes the instruction "Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben aus". To the right of this text is a dropdown menu currently displaying "F:". At the bottom of the dialog, there are left and right navigation arrows.

### Drive Letter erstellen – Schritt 3: Grundeinstellung



The screenshot shows the "Drive Letter erstellen" dialog box at the "Grundeinstellung" step. The title bar and step indicator are the same as in the previous step. The main content area contains several settings:

- Synchronisierungsname:** A text input field containing "Persoenlich".
- Automatische Synchronisierung:** A checkbox that is checked.
- Synchronisierungsintervall:** A dropdown menu set to "1 min".
- UNC-Freigabe aktivieren:** An unchecked checkbox.
- Passwort Schutz:** A checked checkbox.
- Passwort:** An empty text input field.
- Komprimierung aktivieren:** An unchecked checkbox.

Navigation arrows are visible at the bottom of the dialog.

Auf der nächsten Seite können weitere Einstellungen getroffen werden.

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

---

### **Synchronisierungsname:**

Hier kann ein Name für das Laufwerk definiert werden. Als Name wird automatisch der DataRoom Name vorgeschlagen.

Achtung: Es ist nicht möglich denselben Namen für mehrere Laufwerke zu benutzen.

### **Automatische Synchronisierung:**

Den Haken setzen, falls eine automatisierte Synchronisation gewünscht ist.

### **Synchronisierungsintervall:**

Hier kann das Intervall eingestellt werden, in dem der Auto Sync durchgeführt werden soll.

### **UNC Freigabe aktivieren: (Netzwerkfreigabe aktivieren)**

Den Haken setzen, wenn eine Netzwerkfreigabe des Drive Letters gewünscht ist.

**Achtung:** Dies kann bei der späteren Bearbeitung des Drive Letters nicht mehr geändert werden.

Der Drive Letter ist nach der Fertigstellung über das Netzwerk erreichbar. Der Netzwerkpfad ist wie folgt aufgebaut: \\COMPUTER-NAME\Synchronisierungsname des Drive Letters

Beispiel: \\PC-MaxMustermann\Drive Letter

### **Passwort Schutz:**

Den Haken setzen, wenn das Laufwerk mit einem Passwort geschützt werden soll. Das Passwort dient dazu, den lokalen Container, in dem sich die synchronisierten Dateien befinden, zu verschlüsseln. Dieser Container wird vom Client automatisch entschlüsselt, weshalb keine manuelle Eingabe des Passworts notwendig ist. Der Container kann nur mit dem in der lokalen Datenbank hinterlegten Passwort entschlüsselt werden. Dies ist ein Sicherheitsmechanismus, der keine weitere Interaktion benötigt und auch nicht störend wirkt.

### **Passwort:**

Sofern der Haken bei Passwort Schutz gesetzt wurde, muss hier das Passwort hinterlegt werden. Bei der Eingabe wird dieses zunächst als Klartext angezeigt, bei der späteren Bearbeitung jedoch nicht.

### **Komprimierung aktivieren:**

Hier wird eine proprietäre Komprimierung auf den Container angewendet.

## Drive Letter erstellen – Schritt 4: eigener Speicherort

The screenshot shows a dialog box titled "Drive Letter erstellen" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there are four dots indicating the current step. The main heading is "Benutzerdefinierter Speicherort". Below this, there is a paragraph of text: "Standardmäßig werden die virtuellen Laufwerke in Ihrem lokalen Anwendungsordner erzeugt. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Speicherort auswählen möchten, aktivieren Sie bitte die Checkbox und wählen den gewünschten Pfad aus. Hinweis: Bitte verwenden Sie als Pfad keine Netzlaufwerke und keine virtuellen Laufwerke." Below the text is a checkbox labeled "Benutzerdefinierten Speicher" which is currently unchecked. Underneath the checkbox is a button labeled "Speicherort auswählen". Below the button is a large empty text input field. At the bottom of the dialog, there are two navigation arrows: a left-pointing arrow and a right-pointing arrow.

### **Unser Tipp für Fortgeschrittene:**

Mit der nächsten Seite können Sie festlegen, ob der Container für die Synchronisierung an einem anderen Ort gespeichert werden soll. Beachten Sie bitte, dass sich damit auch der Pfad für die Log-Dateien ändert.

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

### Drive Letter erstellen – Schritt 5: Abschlussübersicht

Nachdem Sie alle Einstellungen getroffen haben und auf weiter klicken, kommen Sie zur Übersicht. Hier werden die getroffenen Einstellungen angezeigt. Sollten alle Einstellungen korrekt sein, können Sie diese mit einem Klick auf „Speichern“ abschließen. Somit werden alle Daten Ihres DataRooms auf Ihren PC synchronisiert und Sie können auf diese wie üblich über ein Laufwerk zugreifen.

Die Erstellung eines Drive Letters können Sie jederzeit abbrechen.

; Automatische Synchronisierung: ; Synchronisierungsintervall: 1 min; Komprimierung aktivieren: ; Passwortgeschützt: . At the bottom, there is a back arrow and a 'Speichern' button."/>

**Drive Letter erstellen**

Zuordnung bestätigen  
Sind alle Ihre Angaben korrekt?

Laufwerksbuchstabe & Name: F: Persönlich

Synchronisierungsname: Persönlich

Data Room Name: Persönlich

UNC-Freigabe aktivieren:

Automatische Synchronisierung:

Synchronisierungsintervall: 1 min

Komprimierung aktivieren:

Passwortgeschützt:

Speichern

### Drive Letter - Übersicht

In der Übersicht werden alle hinzugefügten Drive Letter, hier E:, angezeigt. Sie sehen hier auch den Status der Einstellung, hier aktiv und AutoSync 1min, und Synchronisation Status Online.



Eine Erklärung zu den Symbolen finden Sie in Desktop Client Anzeigen und Optionen:

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

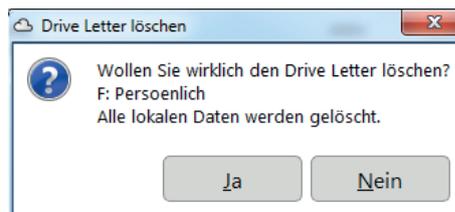
Sie können den oder die DataRooms hier bearbeiten oder löschen.

**!** Achtung: Das funktioniert nur, wenn Sie vorher den betreffenden DataRoom inaktiv schalten. Das tun Sie, indem Sie den Schalter unter dem Menüpunkt „Aktiv“ ausschalten. Dieser wird dann rot angezeigt.



Ein inaktiver DataRoom ist auch als Laufwerk inaktiv. Das bedeutet, dass das Laufwerk im Windows Explorer nicht aufscheint. Ihre Daten sind geschützt, falls Sie sich mit mehreren Personen ein Gerät teilen.

Vor dem Löschen werden Sie gefragt, ob dies tatsächlich gewünscht ist.



### Desktop Client Anzeigen und Optionen:

Die Software bietet Ihnen folgende Anzeigen und Optionen:

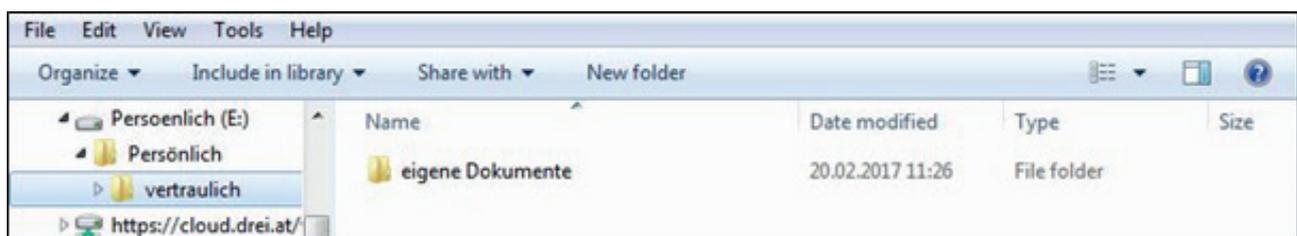
Spalte	Beschreibung
Laufwerksbuchstabe	Der Laufwerksbuchstabe, welchem der Datenraum zugewiesen ist. Ein Laufwerksbuchstabe kann nicht mehreren Datenräumen zugewiesen werden. Ausnahme: Alle anderen Datenräume sind inaktiv.
Synchronisierungsname	Synchronisierungsname des Laufwerks
UNC Freigabe	Wurde diese Option bei der Erstellung ausgewählt, so wird folgender Button angezeigt:  Bei einem Klick auf den Button wird der Pfad der Netzwerkfreigabe geöffnet. Diese ist wie folgt aufgebaut: \\COMPUTER-NAME\Synchronisierungsname des Laufwerks Beispiel: \\PC-MaxMustermann\Drive Letter
Aktiv	 Mit diesem Schalter kann der jeweilige Drive Letter aktiv / inaktiv geschaltet werden. Sobald ein Laufwerk deaktiviert ist, wird es im Explorer nicht mehr angezeigt. Ein Zugriff auf die Daten ist somit nicht möglich.

### 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

Auto Sync	 Mit diesem Schalter kann die automatische Synchronisierung aktiviert / deaktiviert werden.
Sync	<ul style="list-style-type: none"> <li> Der Drive Letter ist inaktiv. Eine Synchronisierung ist nicht möglich.</li> <li> Der Drive Letter ist aktiv. Eine manuelle Synchronisierung ist möglich.</li> <li> Der Drive Letter ist aktiv und befindet sich in der Synchronisierungswarteschlange.</li> <li> Der Drive Letter ist aktiv und wird gerade synchronisiert. Beim Klick auf diesen Button wird angezeigt, welche Datei aktuell synchronisiert wird.</li> </ul>
Abbruch	 Beim Klick auf diesen Button wird die Synchronisierung des jeweiligen Drive Letters abgebrochen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn gerade eine Synchronisierung stattfindet. Läuft gerade die Übertragung einer Datei, wird diese noch vollständig abgeschlossen und die Synchronisierung erst danach abgebrochen.
Ordner	 Beim Klick auf diesen Button wird das lokale Verzeichnis des Drive Letters im Explorer geöffnet. Diese Option ist nur möglich, wenn der Drive Letter aktiv ist.
Editieren	 Beim Klick auf diesen Button können die Einstellungen für das Laufwerk geändert werden. Diese Option ist nur möglich, wenn der Drive Letter inaktiv ist.
Löschen	 Beim Klick auf diesen Button wird der Drive Letter gelöscht. Diese Option ist nur möglich, wenn der Drive Letter inaktiv ist.

#### Limitierung.

Sie können sich auf einem Gerät immer nur mit einem User in der 3Cloud anmelden und somit auch nur eine 3Cloud zur selben Zeit nutzen. Wenn Sie mehrere 3Cloud Speicher - z.B. einen privat und einen anderen beruflich - nutzen wollen, dann melden Sie sich am Desktop Client von einem Account ab und mit dem anderen Account an. Bei der Verwendung der Laufwerksverknüpfung zu einem weiteren 3Cloud DataRoom können mehrere DataRooms aus verschiedenen 3Clouds gleichzeitig verwendet werden. Es müssen lediglich die jeweils richtigen Zugangsdaten eingegeben werden um eine gültige Verbindung herzustellen.



Die Anzeigen vom frei verfügbaren bzw. belegten Speicherplatz unter Windows entsprechen nicht jenen, die im DataRoom verfügbar sind.

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

---

### Systemvoraussetzungen.

#### Software.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Windows 7, 8, 8.1 oder 10
- Visual C++ Redistributable 2013 als 32bit-Version.  
<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=40784>

#### Hardware.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Mindestens handelsüblicher x86 Rechner

#### Unser Tipp für Administratoren: MSI-Datei zur Softwareverteilung.

Beim Rollout des Drive Letters über eine Softwareverteilung ist zu beachten:

Der Administrator muss das Vorhandensein der entsprechenden Abhängigkeiten sicherstellen; gegebenenfalls sind diese ebenfalls mit zu verteilen. Da die MSI-Datei keine Abhängigkeiten prüft, muss Visual C++ Redistributable 2013 manuell [hier](#) heruntergeladen und installiert werden. Hier muss nur die 32-Bit Version namens vc\_redist\_x86.exe ausgewählt werden.

Bei weiterführenden Fragen kontaktieren Sie bitte das 3Business-Team.

### Aktualisierung des 3Cloud Desktop Client.

Eine neue Version des 3Cloud Desktop Clients bekommen Sie auf [www.drei.at/cloud](http://www.drei.at/cloud) oder im Kontextmenü der Anwendung in der Systemleiste durch auswählen von „Auf Updates prüfen“.

Beim Installieren können Sie Ihre Einstellungen und gespeicherten Daten behalten.

Der Installationsassistent führt Sie durch die einzelnen Schritte.

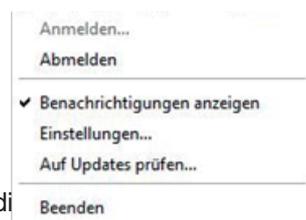
Falls bei der Neuinstallation Schwierigkeiten entstehen, können Sie die Software auch von Ihrem System entfernen und dann die Neuinstallation durchführen.

Dafür die alte Version des Desktop Clients deinstallieren und nach Systemneustart den neuen Client installieren und einrichten.

Sollten Sie den neuen Client durch einen anderen Installationspfad parallel installiert haben, kann es in späterer Folge zu Komplikationen in der Synchronisierung und/oder Doppelläufigkeit der Programme kommen.

#### Schritte zur Deinstallation.

1. Deaktivieren Sie das Laufwerk.
2. Schließen Sie das Programm 3Cloud via dem SystemTray Symbol und dem Kontextmenü Punkt „Beenden“.



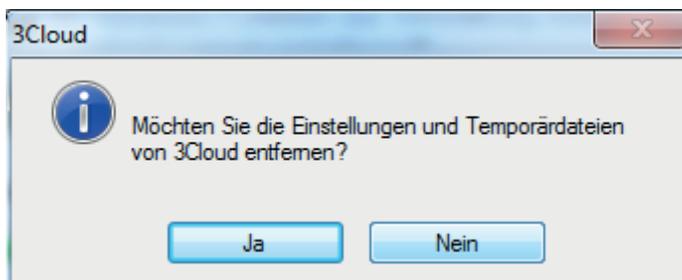
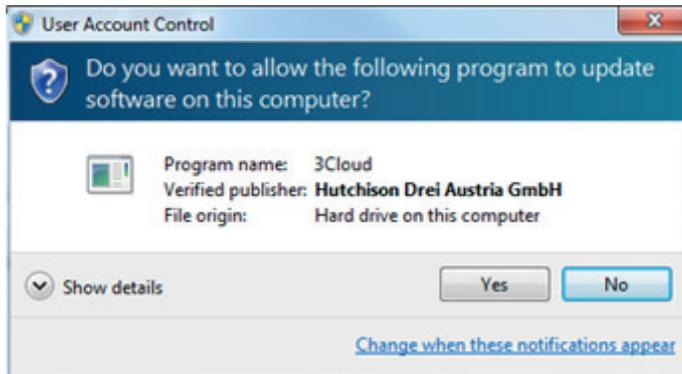
3. Wählen Sie die Systemsteuerung aus und öffnen Sie anschließend die Systemsteuerung.
4. Wählen Sie das Programm „3Cloud“ und „Deinstallieren“.

Name	Publisher	Installed On	Size	Version
3Cloud	Hutchison Drei Austria GmbH	07.03.2016	61,1 MB	1.1.2
3CloudBackup	Hutchison Drei Austria GmbH	28.04.2016	129 MB	6.23.2.0
3CloudOutlookAdd-in	Hutchison Drei Austria GmbH	22.06.2016		1.6.0

## 3Cloud. Anleitung für die Anwendung am PC.

---

5. Folgen Sie dem Assistenten.



6. Starten Sie Ihr System neu.

